

Das „Neue Deutschland“

von Thomas Böhm

[veröffentlicht am 23.11.2016 von JouWatch](#)

In Deutschland leben wohl immer noch einige „alte, weiße Männer“, die nicht alles schlucken wollen, was das linke Establishment ihnen als „moderne Gesellschaft“ serviert.

Und so wie es aussieht, werden das immer mehr. In Sachsen zum Beispiel käme die AfD bei der nächsten Wahl bereits auf 25 Prozent und da die Wurzel allen Übels, Angela Merkel das vierte Mal antritt, werden es bis September nächsten Jahres bundesweit sicherlich 30 Prozent.

Das wird noch nicht reichen, um uns aus der Einbahnstraße, die direkt in den Abgrund führt wieder heraus zu lotsen, aber das Tempo könnte verringert werden.

Bis dahin erhöht das linksgrüne Regime noch einmal kräftig den Druck, um den Umbau der Gesellschaft in trockene Tücher zu kriegen, um ihr „Neues Deutschland“ zu installieren.

- ▶ **Wie schnell und gründlich diese Modernisierung zum Nachteil der Deutschen vonstattengehen soll, erklärt uns die „Hannoversche Allgemeine“:**

Mittlerweile hat ein Viertel der Einwohner des Landes ausländische Wurzeln, viele Kinder sind mehrsprachig aufgewachsen. Dies sei ein Potenzial, das man nutzen müsse, heißt es in einem Antrag der Regierungsfractionen. Er wird am Mittwoch im Landtag beraten.

„Die Erstsprache ist kein Störfaktor im schulischen Werdegang, ganz im Gegenteil ist das richtige Erlernen und Beherrschen der Herkunftssprache eine wichtige Voraussetzung für schulischen Erfolg“, heißt es in der Begründung des Antrags. Dann könnten Migranten auch Deutsch als Zweitsprache viel besser erlernen, betont Heiner Scholing, bildungspolitischer Sprecher der Grünen und Vorsitzender des Kultusausschusses. „Die Kinder, die mehrsprachig aufgewachsen sind, bringen ganz viel mit in die Schule, diese Ressource dürfen wir nicht brachliegen lassen.“...

<http://www.haz.de/Nachrichten/Der-Norden/uebersicht/rot-gruen-fordert-tuerkisch-und-arabisch-als-schulfach>

- ❖ **Sie haben richtig gelesen. In Deutschland soll Deutsch nur noch als Zweitsprache gehandelt werden. Wohl, um sich in den Parallelgesellschaften ungestört verständigen zu können.**

- ▶ **Auch in Dortmund schreitet die Modernisierung mit großen Schritten voran.** Die „Junge Freiheit“ schreibt:
Die Handelskette Woolworth hat in ihrer Filiale in der Münsterstraße in Dortmund Weihnachtsartikel aus den Regalen genommen. „Wir sind ein muslimisches Geschäft, wir wollen keine Weihnachtsartikel verkaufen“, soll eine Angestellte laut Bild-Zeitung gesagt haben.

„Es ist eine rein wirtschaftliche Entscheidung“, erläutert dagegen die Pressesprecherin *Diana Peisert* gegenüber der *JUNGEN FREIHEIT*. Von dem Zitat der Verkäuferin möchte sie sich aber distanzieren. „**Wenn ein Weihnachtsbaum in der Filiale zum Ladenhüter wird, bringt uns das wirklich nichts.**“...

Natürlich steckt etwas ganz anderes dahinter:

„Ganz ehrlich muß ich sagen, daß Kunden sich beschwert haben...“

<https://jungfreiheit.de/politik/deutschland/2016/woolworth-filiale-raeumt-weihnachtsartikel/>

❖ **Es ist also bald vorbei mit den christlichen Traditionen, mit deutschen Weihnachtsliedern, aber wer will denn sowas noch in einer modernen Gesellschaft?**

Unsere **linksgrünen Umwandler** bevorzugen anscheinend andere Kulturbräuche. Um welche es sich dabei handelt, erfahren wir von der „Bild“:

→ *Es sind Szenen beispielloser, brutalster Gewalt, die sich am 12. November um 12.30 Uhr in der Dürener Scharnhorststraße abspielten: Am Ende wurden zehn Polizeibeamte verletzt, einem der Beamten (37) wurde mit einem Radmutter Schlüssel die Augenhöhle zertrümmert. Er musste ins Krankenhaus.*

Anlass für den Gewaltausbruch, der bundesweit für Schlagzeilen und Diskussionen über „No-Go-Areas“ sorgte: Ein Mitarbeiter des Ordnungsamtes wollte ausgerechnet auf einer Straße Knöllchen verteilen, die eine Familie mit libanesischem Migrationshintergrund wohl als „ihre“ Straße betrachtet.

Der Ordnungsamt-Mitarbeiter hatte mehrere Ordnungswidrigkeiten festgestellt, entsprechend Strafzettel an den Autos angebracht. Da wurde er von einem Mann (46), der gerade einen Reifen wechselte, angesprochen: Die Scharnhorststraße sei „seine“ Straße, dort würden keine Verwarnungen geschrieben.

Und obwohl sein Auto ordnungsgemäß abgestellt war, drohte er dem Mitarbeiter der Stadt „massive Konsequenzen für Leib und Leben“ an. Als auch noch die Ehefrau und zwei Söhne dazukamen und den Stadtmitarbeiter bedrohten, rief der um 12.27 Uhr die Polizei.

Der Einsatz der Polizei verlief laut Bericht „sehr dynamisch, unübersichtlich und war von hoher Aggressivität geprägt.“ Der 46-Jährige und vier seiner Söhne (15, 22, 27, 28) bedrohten die Polizisten sofort lautstark, die Ehefrau des Familienvaters drohte derweil dem Ordnungsamtsmitarbeiter „Rache an seiner Familie“ an...

<http://www.bild.de/regional/koeln/dueren/gewalt-gegen-polizisten-48878358.bild.html>

Schöne neue Welt, nicht wahr?

► *Damit das Ende von Deutschland, wie wir es kennen, noch rechtzeitig vor der nächsten Wahl durchgezogen werden kann, müssen selbstverständlich breite Bündnisse geschlossen werden gegen diejenigen, die es wagen, an der Bremse herum zu fummeln:*

Das Bild im Schauspielhaus hatte Seltenheitswert. Jetzt wollen alle gemeinsam an einem Strang gegen Pegida ziehen.

Insgesamt zwölf (!) Personen drängten sich auf dem Podium – darunter einträchtig der Chef der sächsischen Linken, Rico Gebhardt (53), Sachsens CDU-Generalsekretär Michael Kretschmer (41) und auch Grünen-Chef Jürgen Kasek (36).

Dazu Vertreter von Stadt, Kirchen, Arbeitgebern, Gewerkschaften, Wissenschaft und Kultur.

Sie alle haben den Aufruf „**Was uns eint**“ unterschrieben...

<http://www.bild.de/regional/dresden/pegida/breites-buendnis-gegen-pegida-48866778.bild.html?wtmc=fb.shr>

❖ **Was die Herrschaften eint, ist der Wille zur Zerstörung der „alten“ Republik. Und auch die deutschen Richter sind leidenschaftlich mit dabei:**

Syrer erhalten in Deutschland oft nur subsidiären Schutz. Mit seiner Klage dagegen ist ein 18-jähriger Flüchtling erfolgreich. Die Begründung des Verwaltungsgerichts Düsseldorf hat Grundsatzcharakter...

...Seit Beginn des Jahres sind beim Verwaltungsgericht Düsseldorf nach dessen Angaben mehr als 4500 Klagen syrischer Asylbewerber eingegangen. In etwa der Hälfte der Verfahren wollen die Kläger ihren bereits erhaltenen Schutzstatus verbessern, um ein Anrecht auf Familiennachzug zu erhalten. Bisher stehen die Entscheidungen der sieben weiteren Kammern des Düsseldorfer Verwaltungsgerichts noch aus, die sich derzeit ebenfalls mit Asylverfahren syrischer Staatsangehöriger befassen. Verwaltungsgerichte bundesweit entschieden bei sogenannten Verbesserungsklagen meist zugunsten der Kläger...

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article159679060/Volles-Asylrecht-fuer-Syrer-Diese-Begrueundung-hat-Folgen.html>

Mehr als 4500 Klagen alleine in Düsseldorf. Es werden deutschlandweit wohl mehrere 100.000 Klagen sein. Wir können also davon ausgehen, dass in absehbarer Zeit noch weitere Millionen syrische Angehörige ins Paradies strömen.

Aber jetzt wissen wir wenigstens, warum die linksgrünen Herrschaften so vehement für die Modernisierung unseres Landes streiten.

- ▶ ***Ihnen gehen die einheimischen Wähler aus, sie benötigen dringend Nachschub aus dem Ausland, sonst könnte es ja sein, dass die AfD ihnen ein Stück vom Kuchen wegschnappt.***